

Millionen schaffen Wohlfühlklima

Architekt Ebert stellt Pläne für das Versorgungszentrum vor

Weilmünster (sfi). Im Oktober 2013 soll das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Weilmünster bezugsfertig sein. Am Mittwoch hat Architekt Erhard Ebert aus Merenberg die Pläne vorgestellt. Investoren sind Peter und Karl Dienst.

Standort des Medizinischen Versorgungszentrums ist auf dem Gelände hinter dem Seniorenheim im Mühlweg, das den Investoren Dienst gehört. Der Bauantrag ist bereits ausgefertigt. „Sobald die Genehmigung erteilt ist, legen wir los“, sagte Erhard Ebert. Das wird etwa vier Monate dauern, so Bürgermeister Manfred Heep (parteilos). „Wir werden den Bauantrag positiv bewerten, die Entscheidung liegt auf der Kreiszebene“, sagte Heep.

■ Neubau kostet zwei Millionen

Entstehen soll ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von 1310 Quadratmeter. „870 Quadratmeter, verteilt auf die drei Geschosse, stehen für die Ärzte zur Verfügung“, sagte Peter Dienst. Im Obergeschoss sollen auf insge-



Peter Dienst, Manfred Heep, Erhard Ebert und Herbert Köster (von links) präsentieren den Plan für das MVZ. (Foto: Fischer)

samt 280 Quadratmeter zwei bis drei Penthouse-Wohnungen mit umlaufender Terrasse entstehen. „Das Haus bekommt eine Passivhaushülle“, so Architekt Ebert. Durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sollen die Nebenkosten erheblich reduziert werden. „Wir wollen ein Wohlfühl-

klima für die Ärzte und Patienten schaffen“, sagte Ebert. Vor und hinter dem Gelände soll es ge-

nügend Parkmöglichkeiten geben. „Wir planen ein modernes Gebäude, das sich harmonisch in die bisherige Bebauung einfügt“, sagte Dienst, der zusammen mit seinem Bruder etwa zwei Millionen Euro in den Neubau investiert. Den Mietvertrag werden Alexander Em-

merson und Christian Heiß unterschreiben. „Durch das MVZ besteht die Möglichkeit, die medizinische Versorgung in Weilmünster sicher zu stellen“, sagte Ortsvorsteher Herbert Köster.

Gegenwärtig werde zudem ein Umzug der Gemeindeschwesternstation in die Seniorenresidenz geprüft, sagte Heep. Eine Erweiterung sei in Anbetracht der wachsenden Aufgaben für die Station dringend erforderlich.

**BÜRGERMEISTER-
WAHL**

in Weilmünster